

PERSONALIA

REINHARD SUTTER – 70 Jahre

Als REINHARD SUTTER am 29. März 1938 in Breslau als drittes Kind einer Angestelltenfamilie das Licht der Welt erblickte, deutete noch nichts darauf hin, dass er einmal in der vorderen Reihe der deutschen Microlepidopterologen seinen Platz finden würde. Seine Kindheit wurde vom Krieg, dem Verlust seines Vaters (1941), nachfolgender Vertreibung und den Schwierigkeiten der Nachkriegszeit geprägt. 1947 kam er nach Bitterfeld, legte hier das Abitur und in Halle (Saale) die Prüfung als Vermessungsfacharbeiter ab und studierte danach Geodäsie an der Technischen Universität Dresden. Es folgten zwei Jahre Arbeit in der Außenstelle Bitterfeld des Ingenieurvermessungswesens Dessau und schließlich der Wechsel ins Chemiekombinat Bitterfeld.

REINHARD SUTTERS Naturinteresse wurde schon in der Schulzeit geweckt. Das schlug sich in einer immer ernsthafteren Beschäftigung mit der Naturfotografie nieder. Und ein Zwischenring nach dem nächsten ermöglichte das Fotografieren immer kleinerer Objekte. Mit der geringen Größe der Tiere nahmen aber auch die Schwierigkeiten der Bestimmung dessen zu, was da vor die Linse gekrabbelt oder geflattert war. Das führte zur zunächst theoretischen Beschäftigung mit der Präparationstechnik von Wirbellosen mittels des Werkes des Hallensers RUDOLF PIECHOCKI. Während eines Urlaubs im Jahr 1969 auf der Insel Hiddensee wurde dann das theoretisch erworbene Wissen erstmals in die Praxis umgesetzt: auf einem am Strand gefundenen Stück Piatherm und mit von der dortigen Vogelwarte erhaltenen Insektennadeln wurde eine Heuschrecke ausgenommen, ausgestopft und präpariert. Sie hat bis heute überdauert.

In den 1970er Jahren entstand bei Besuchen der von OTTO MÜLLER (1894–1984) geführten Fachgruppe Entomologie des Kulturbundes in Halle (Saale) ein enger Kontakt mit FRANZ EICHLER (1919–1993) aus Wittenberg. Befasste sich REINHARD SUTTER ZUVOR mit der ganzen Breite der Insektenwelt, so wurde sein Betätigungsfeld nun auf die (Groß-) Schmetterlinge eingengt. Exkursionen führten ihn besonders in die durchaus reizvolle Mulde bei Bitterfeld. Im trauten Heim zwischen Bahnanlagen und zischenden und dampfenden Rohrleitungen der Chemieindustrie stellte er die Daten zusammen und übermittelte sie an jene Kollegen, die die DDR-Fauna der Großschmetterlinge erarbeiteten. Doch auf die Dauer war er vom bloßen Sammeln von Daten nicht ausgefüllt und schnell wurde ihm klar, dass die Kleinschmetterlinge sein Interesse besser

befriedigen würden. Weil zu deren Bestimmung aber die Anfertigung von Genitalpräparaten unerlässlich ist, fiel der Startschuss zur Microlepidopterologie erst im Jahr 1981. In diesem Jahr stand nämlich endlich – nach vielen Jahren Wartens – ein Stereomikroskop zur Verfügung. Nun verlegte er sein Arbeitsfeld ganz auf die Kleinschmetterlinge. Bald schon ergab sich auch der Kontakt zur Arbeitsgruppe Microlepidoptera, die von den Microlepidopterologen des Deutschen Entomologischen Institutes in Eberswalde (Dr. GERRIT FRIESE (1931–1990), Dr. GÜNTHER PETERSEN, Dr. REINHARD GAEDIKE) geleitet wurde. Man schlug ihm vor, sich intensiver mit den Pterophoridae und Alucitidae zu befassen, um diese Gruppe für die Serie „Fauna der DDR“ zu bearbeiten und stand ihm mit Rat und Tat bei diesem Vorhaben zur Seite. So vertiefte sich REINHARD SUTTER in jene Arbeiten, die auch mit den zunehmenden negativen Folgen einer chronischen Erkrankung besser zu vereinbaren waren. Nachdem die Bearbeitungen der Alucitidae und Pterophoridae kurz nach der Wende erschienen, wurden weitere Familien (Scythrididae, Oxsenheimeriidae und Eriocraniidae) im gleichen Stil und in Fortführung der Serie für Ostdeutschland veröffentlicht. Daneben wurden natürlich auch die anderen Vertreter der Kleinschmetterlinge nicht vernachlässigt. Zahlreiche faunistische Neumeldungen zeugen davon.



R. SUTTER an seiner Sammlung in Bitterfeld.

(Foto: T. KARISCH 2008)

Urlaubsaufenthalte auf verschiedenen griechischen Inseln nutzte REINHARD SUTTER, um Kleinschmetterlinge von dort mitzubringen. Auch hier versuchte er mit der ihm eigenen und bekannten Gewissenhaftigkeit, jene Taxa zu bestimmen, die er gesammelt hatte. Wiederum wurden zahlreiche Genitalpräparate angefertigt und fotografiert sowie in kniffligen Fällen den Spezialisten der jeweiligen Gruppen vorgelegt. Oft waren Neubeschreibungen oder faunistische Neumeldungen ein Resultat dieser Mühen. In Gruppen, wo keine Spezialisten vorhanden waren, bemühte sich Herr SUTTER erfolgreich, die taxonomischen Probleme selbst zu lösen.

Eine Darstellung der Leistungen REINHARD SUTTERS wäre unvollständig, ohne die meisterhaft gefertigten Fotos von Faltern und Genitalpräparaten zu erwähnen. Sie spiegeln die unnachahmliche Exaktheit der Präparation der Falter und die der mikroskopischen Präparate wider, die jeden Betrachter begeistert. Heute ist diese Qualität nur mittels teurer Foto- und Computertechnik erreichbar. Das eingangs geschilderte große Interesse für die Fotografie begleitete REINHARD SUTTER parallel zu seinen entomologischen Betätigungen weiter. Die Lektüre von FIEDLERS „Exakta Makro- und Mikrofotografie“ (1956), von FRITSCHES „Das große Fotofehler-Buch“ (1961) und vieler anderer Schriften trug dazu bei, dass die SUTTERSchen Fotos immer weiter perfektioniert wurden. Zu Gute kam ihm hierbei natürlich, dass er alle Schritte vom Fotografieren über das Entwickeln des Filmes bis hin zur Herstellung der Bilder im häuslichen „Labor“ eigenhändig vornahm und so Feinheiten ausgleichen konnte, die einer exakten Darstellung der gewünschten Details noch im Wege standen. Für die Genitaliaufnahmen wurde das alte Zeiss-Mikroskop des Schwiegervaters genutzt. Adapter für Lichtmeseinrichtung u. v. a. m. wurden oft im Eigenbau angefertigt. Seit den 1990er Jahren fanden die Fotos verstärkt Eingang in die SUTTERSchen Publikationen.

REINHARD SUTTER gab sein Wissen und Können nicht nur in Form von Publikationen oder Fotos weiter. Bereitwillig stand er in allen Jahren jenen zur Verfügung, die sich mit Fragen oder Problemen an ihn wandten. Seine Teilnahme an den jährlichen Treffen der deutschen Mikrolepidopterologen war immer wieder ein Gewinn für die Veranstaltungen. Darum soll an dieser Stelle Herrn SUTTER für all seine Arbeiten, die er für die Mitstreiter und die Sache der Kleinschmetterlingskunde erbrachte, anlässlich des 70. Geburtstages herzlichst gedankt werden. Gesundheitliche Gründe machen nun leider den Rückzug von der entomologischen Tätigkeit unabdingbar. Seine Sammlung weiß REINHARD SUTTER im Staatlichen Naturkundemuseum Karlsruhe in verantwortungsvollen Händen.

Alles Gute, Herr SUTTER!

TIMM KARISCH
REINHARD GAEDIKE

Schriftenverzeichnis von REINHARD SUTTER

- SUTTER, R. (1984): Faunistische Beobachtungen: 186. *Cnephasia tyrhaenica* ANSEL (Lep., Tortricidae) neu für die DDR. – Entomologische Nachrichten und Berichte **28** (4): 182–183.
- SUTTER, R. (1987): Beobachtungen: 43. Anomalie im Genitalapparat einer Federmotte (Lep., Pterophoridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **31** (6): 279 + 3. Umschlagseite (Abb.).
- SUTTER, R. (1988): Faunistische Notizen: 308. *Niditinea truncicolella* TENGSTROM (Lep., Tineidae) neu für die DDR. – Entomologische Nachrichten und Berichte **32** (1): 42.
- SUTTER, R. (1988): *Stenoptilia annadactyla* sp. n. (Insecta, Lepidoptera, Pterophoridae). – Reichenbachia **25** (37): 181–184.
- SUTTER, R. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Alucitidae. – Beiträge zur Entomologie, Berlin **40** (1): 113–119.
- SUTTER, R. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Pterophoridae. – Beiträge zur Entomologie, Berlin **41** (1): 27–121.
- SUTTER, R. (1991): Faunistische Notizen: 429. *Nemapogon falstriella* BANG-HAAS neu für Deutschland (Lep., Tineidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **35** (3): 204.
- BALDIZZONE, G., NEL, J. & SUTTER, R. (1992): *Coleophora wahlenbergii* TOLL, 1961 en Europe occidentale et en Turquie. Description de la femelle et de la biologie (Lepidoptera, Coleophoridae). Bulletin de la Société entomologique de France **97** (1): 17–23.
- SUTTER, R. (1992): *Stenoptilia stigmatoides* sp. n. aus der Slowakei (Insecta, Lepidoptera: Pterophoridae). – Reichenbachia **29** (15): 81–82.
- BENGTSSON, B. & SUTTER, R. (1992): Die *fallacella*-Gruppe (Lepidoptera, Scythrididae). – Nota lepidopterologica **15** (2): 90–101.
- SUTTER, R. (1994): Faunistische Notizen: 521. Seltene Microlepidoptera im Gebiet der unteren Mulde (Sachsen-Anhalt). – Entomologische Nachrichten und Berichte **38** (2): 134.
- SUTTER, R. (1994): Faunistische Notizen: 522. Nachtrag zur Pterophoridenfauna Ostdeutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte **39** (2): 135.
- SUTTER, R. (1994): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera Scythrididae. – Beiträge zur Entomologie Berlin **44** (2): 261–318.
- BENGTSSON, B. & SUTTER, R. (1996): *Scythris felixi* spec. nov. aus der Mongolei (Insecta: Lepidoptera: Scythrididae). Reichenbachia **31** (37): 207–208.
- SUTTER, R. (1997): Faunistische Notizen: 605. Kleinschmetterlingsfunde in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte **41** (1): 18.
- SUTTER, R. (1997): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera – Ochsenheimeriidae. – Beiträge zur Entomologie **47** (1): 3–12.
- GOZMANY, L. & SUTTER, R. (1997): *Aprominta aperitta* spec. nov. aus Griechenland (Insecta: Lepidoptera: Autostichidae). – Reichenbachia **32** (44): 151–152.
- SUTTER, R. (1998): *Gaedikeia kokkariensis* gen. nov. et spec. nov. von griechischen Inseln (Insecta: Lepidoptera: Tineidae). – Reichenbachia **32** (44): 303–306.
- SUTTER, R. (1999): Faunistische Notizen: 667. Nachweise von *Elachista nolkeni* ŠULCS, 1992 (Lep., Elachistidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **43** (2): 140.

- SUTTER, R. (2000): *Nemapogon scholzi* sp. n. aus Griechenland (Insecta: Lepidoptera: Tineidae). – *Reichenbachia* **33** (56): 427–428.
- SUTTER, R. (2000): Faunistische Notizen: 686. *Lobesia virulenta* BAE & KOMAI, 1991 (Lep., Tortricidae) neu für Deutschland. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **44** (4): 201–202.
- SUTTER, R. (2000): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera – Eriocraniidae (Insecta). – *Faunistische Abhandlungen* **22** (5): 49–67.
- LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A., SUTTER, R. & WAUER, S. (2001): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lepidoptera). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45** (2): 89–96.
- SUTTER, R. (2001): Zur Identität von *Oecogonia ariadne* GOZMANY, 1988 (Lep., Symmocidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45** (2): 111–114.
- SUTTER, R. (2003): *Batia samosella* sp. n. (Insecta: Lepidoptera: Oecophoridae). – *Entomologische Abhandlungen* **60**: 69–71.
- SUTTER, R. & LIŠKA, J. (2003): *Oegoconia uralskella corsa* ssp. n. (Insecta: Lepidoptera: Autostichidae). – *Entomologische Abhandlungen* **60**: 73–78.
- PRÖSE, H. & SUTTER, R. (2003): *Cydia marathonana* sp. nov., eine neue Art der *succedana*-Gruppe aus Griechenland und Bemerkungen über *Cydia trogodana* PRÖSE, 1988 (Lepidoptera: Tortricidae). – *Entomologische Zeitschrift* **113** (6): 168–169.
- SUTTER, R. & GAEDIKE, R. (2003): *Digitivalva eglanteriella* (MANN, 1855) und *Digitivalva heringi* (KLIMESCH, 1956), zwei valide Arten (Lepidoptera: Acrolepiidae). – *Entomologische Zeitschrift* **113** (7): 214–216.
- SUTTER, R. (2003): Die Arten der Gattung *Oegoconia* STAINTON, 1854 in Deutschland und ihre Verbreitung in Ostdeutschland (Lepidoptera: Autostichidae). – *Beiträge zur Entomologie, Kelttern* **53** (2): 437–447.
- PRÖSE, H. & SUTTER, R. (2004): Das Männchen von *Cydia marathonana* PRÖSE & SUTTER, 2003 (Lepidoptera: Tortricidae). – *Entomologische Zeitschrift* **114** (6): 257–258.
- SUTTER, R. & KARISCH, T. (2004): *Aethes eberti* n. sp. aus dem Iran (Lep., Tortricidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **48** (3-4): 213–214.
- SUTTER, R. (2006): *Apatema impunctella* AMSEL, 1940, stat. rev. (Autostichidae). – *Nota lepidopterologica* **28** (3/4): 231–236.
- SUTTER, R. & KARISCH, T. (2006): Zur Identität von *Aethes scabidulana* (LEDERER, 1855) und *A. capnospila* (MEYRICK, 1912) (Lepidoptera, Tortricidae, Cochylini). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **50** (3): 113–117.
- SUTTER, R. (2007): Neue Arten der Gattung *Oegoconia* (Autostichidae). – *Nota lepidopterologica* **30** (1): 189–201.

Von REINHARD SUTTER beschriebene Taxa:

- Stenoptilia annadactyla* SUTTER, 1988 (Lepidoptera: Pterophoridae)
- Stenoptilia stigmatoides* SUTTER, 1992 (Lepidoptera: Pterophoridae)
- Scythris iremalzoi* BENGTTSSON & SUTTER, 1992 (Lepidoptera: Scythrididae)
- Scythris sappadensis* BENGTTSSON & SUTTER, 1992 (Lepidoptera: Scythrididae)
- Scythris felixi* BENGTTSSON & SUTTER, 1996 (Lepidoptera: Scythrididae)
- Aprominta aperitta* GOZMANY & SUTTER, 1997 (Lepidoptera: Autostichidae)
- Gaedikeia* SUTTER, 1998 (Lepidoptera: Tineidae)
- Gaedikeia kokkariensis* SUTTER, 1998 (Lepidoptera: Tineidae)
- Nemapogon scholzi* SUTTER, 2000 (Lepidoptera: Tineidae)
- Batia samosella* SUTTER, 2003 (Lepidoptera: Oecophoridae)
- Oegoconia uralskella corsa* SUTTER & LIŠKA, 2003 (Lepidoptera: Autostichidae)
- Cydia marathonana* PRÖSE & SUTTER, 2003 (Lepidoptera: Tortricidae)
- Aethes eberti* SUTTER & KARISCH, 2004 (Lepidoptera: Tortricidae)
- Oegoconia huemeri* SUTTER, 2007 (Lepidoptera: Autostichidae)
- Oegoconia ceres* SUTTER, 2007 (Lepidoptera: Autostichidae)
- Oegoconia annae* SUTTER, 2007 (Lepidoptera: Autostichidae)